

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 37 (1944)
Heft: 2

Artikel: Bericht der Schweizerischen Palaeontologischen Gesellschaft : 23. Jahresversammlung : Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. September 1944 in Sils

Autor: [s.n.]

Kapitel: A: Bericht des Vorstandes über das Jahr 1943/44

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-160509>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht
der Schweizerischen Palaeontologischen Gesellschaft.
23. Jahresversammlung.

Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. September 1944 in Sils.

A. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1943/44.

Subventionen: Die Gesellschaft erhielt die nämlichen Subventionen wie im Vorjahre, nämlich Fr. 1000.— Bundessubvention und Fr. 300.— von der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft.

Anlässlich der Jahresversammlung von Schaffhausen am 28. und 29. August 1943 wurde uns von Herrn Dr. ERWIN VON MANDACH in Schaffhausen eine Festgabe von Fr. 1000.— überreicht „in Erinnerung an die erste Jahresversammlung der Schweizerischen Palaeontologischen Gesellschaft 1921 in Schaffhausen und in Erinnerung an die damals anwesenden und von allen verehrten Herren Dr. H. G. STEHLIN und H. HELBING“. Wir sprechen auch an dieser Stelle dem hochherzigen Donator für sein grosses Geschenk unsern besten Dank aus. Der Vorstand hat beschlossen, die Summe als Reserve zur Bestreitung ausserordentlicher Illustrationskosten anzulegen. Dem Wunsche des Donators entsprechend soll sie für Arbeiten über fossile Säugetiere Verwendung finden.

Vom Eidgenössischen Departement des Innern sind pro 1945 wiederum Fr. 1000.— Bundessubvention erbeten worden. Laut einer Mitteilung des Herrn Zentralpräsidenten der S.N.G. in der Senatssitzung vom 4. Juni 1944, der der Präsident als Delegierter unserer Gesellschaft beiwohnte, werden die Gesamtsumme der an die S.N.G. zu bewilligenden Subventionen und auch der auf die S.P.G. entfallende Anteil gleich sein wie im Vorjahre.

In derselben Sitzung wurde mitgeteilt, dass der den Mitgliedern der Tochtergesellschaften der S.N.G. in deren Abhandlungen zur Verfügung stehende Raum für die an den Jahresversammlungen vorgelegten Mitteilungen in Zukunft eine kleine Einschränkung erfahren wird.

Mitgliederbestand: Die Mitgliederzahl hat sich durch den Eintritt von Herrn A. Jagher auf 53 erhöht.

Die Jahresrechnung pro 1943 schliesst bei Fr. 4651.40 Einnahmen und Fr. 1257.50 Ausgaben mit einem Saldo pro 1944 von Fr. 3393.90 ab. Von diesem sind rund Fr. 1300.— für den Jahresbericht pro 1943 zu reservieren. Die Herren Proff. L. VONDERSCHMITT und M. REICHEL haben die Rechnung geprüft.

Bericht der Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft zur Herausgabe der Schweizerischen Palaeontologischen Abhandlungen an den Vorstand der Schweizerischen Palaeontologischen Ge-

sellschaft: Von der zur Publikation in den Abhandlungen bestimmten Arbeit von Prof. REICHEL konnten bisher nur zwei Tafeln reproduziert werden. Die übrige Illustration und der Text sind noch nicht eingereicht worden. Deshalb ist der in der Jahresversammlung von Schaffhausen vorgesehene Kredit aus den Zinsen des August Tobler-Fonds der S.P.G. von den Abhandlungen noch nicht beansprucht worden.

Gegenwärtig stehen an Zinsen des August Tobler-Fonds der S.P.G. zur Verfügung ca. Fr. 4600.—. Die Kommission der S.N.G. für die Schweizerischen Palaeontologischen Abhandlungen schlägt der S.P.G. vor, den für die Arbeit REICHEL nicht benötigten Teil dieser Summe zur Subvention einer den Abhandlungen eingereichten Arbeit von ALBERT WIRZ (Zürich), „Beiträge zur Kenntnis des Ladinikums im Gebiet des Monte San Giorgio“ zu verwenden. Die Abhandlung wird im Rahmen der Serie B. PEYER „Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen“ erscheinen.

Der Präsident der S.P.G.: S. SCHAUB.

B. Geschäftliche Sitzung.

Der Präsident und der Sekretär legen die Berichte des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1943 vor. Entsprechend dem Antrag der Rechnungsrevisoren werden die Rechnungen der S.P.G. und des August Tobler-Fonds genehmigt.

Die beiden bisherigen Rechnungsrevisoren, Proff. L. VONDERSCHMITT und M. REICHEL, werden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Der Jahresbeitrag wird wie bisher auf Fr. 15.— (Fr. 10.— für die Mitglieder der S.N.G.) festgesetzt.

Für das Biennium 1945/6 wird der Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Prof. Dr. J. KÄLIN (Fribourg)

Vizepräsident: Dr. E. KUHN (Zürich)

Sekretär und Kassier: Dr. P. BRÖNNIMANN (Basel)

Beisitzer: Dr. J. HÜRZELER (Basel) und Dr. E. VON MANDACH
(Schaffhausen)

Die Gesellschaft nimmt Kenntnis von dem von der Kommission der S.N.G. für die Schweizerischen Palaeontologischen Abhandlungen vorgelegten Bericht und erklärt sich mit der vorgeschlagenen Verwendung der Zinsen des Aug. Tobler-Fonds einverstanden.

C. Wissenschaftliche Sitzung.

Zugleich Sektion für Palaeontologie der S.N.G.

1. — P. BRÖNNIMANN (Basel): **Die Frage der verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen *Discoicyclina* und *Asterocyclus*.**

Kein Manuskript eingegangen.